

Sonntag 11.7.09  
Sualedzeitung

# Ehrung für Dr. Hildenbrand-Zierhut

## Der Freistaat dankt der Bad Kissinger Medizinerin mit dem Bayerischen Verdienstorden

■ **BAD KISSINGEN.** Ehrung für Dr. Dorothee Hildenbrand-Zierhut: Ministerpräsident Horst Seehofer hat der Bad Kissinger Frauenärztin und langjährigen Politikerin bei einem Festakt in der Staatskanzlei den Bayerischen Verdienstorden überreicht. Das ist die höchste Auszeichnung, die der Freistaat vergeben kann.

Gewürdigt wurde damit das Wirken von Dr. Hildenbrand-Zierhut in der Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen, die sie leitet. Sie engagiert sich hier seit 30 Jahren und hat für diese Aufgabe viel Freizeit geopfert.

### Geschätzt und beliebt

Als die Bad Kissinger Selbsthilfegruppe 1980 ins Leben gerufen wurde, war sie noch eine echte Rarität. Heute gibt es mehr als 100 000 solche Zusammenschlüsse Betroffener.

Die Medizinerin hat außerdem den Bad Kissinger Kneippverein aus der Taufe gehoben. In Stadtrat und Kreistag war sie gleichermaßen geschätzt. 30 Jahre gehörte Dr. Hildenbrand-Zierhut für die Freien Wähler dem Stadtrat an, 24 Jahre war sie im Kreistag. Der Landkreis

dankte ihr mit seinem Goldenen Ehrenzeichen, die Stadt Bad Kissingen mit der Bürgermedaille in Silber. 2000 hat ihr die Bundesrepublik Deutschland das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Caritas würdigte ihr Wirken mit dem Caritaskreuz in Gold.

### Zeichen des Dankes

Jetzt ist, quasi als „Krönung“, der „weiß-blaue Pour le Mérite“ dazugekommen. Er gilt als „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“. Solche haben sich weitere 67 Persönlichkeiten erworben. Zu den Geehrten gehörten neben Ex-„Landesmutter“ Karin Stoiber der Schauspieler Elmar Wepper, die Dressurreiterin Ulla Salzgeber und Weihbischof Josef Grünwald (Augsburg). Geehrt wurden wieder mehrere Politiker. Darunter Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, MdB Dr. h. c. Hans Michelbach (CSU; Coburg, früherer Gemünden) und der Bundestagsabgeordnete Frank Hofmann (SPD, Volkach). Schauspieler Jörg Hube wurde posthum ausgezeichnet.

Seit 1970 werden bei der feierlichen Verleihung keine Begründungen und Laudationes mehr vorgetragen. Ministerpräsident Seehofer sagte aber, ohne die Ordensträger wäre Bayern ärmer. Er attestierte ihnen herausragende Leistungen und einen Einsatz weit über das normale Maß hinaus. Dieser sei für das Gemeinwesen von einem unschätzbaren Wert.

beim Festakt anwesend. Dort hielt die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. Charlotte Knobloch,

einen Vortrag. Thema: „60 Jahre Grundgesetz, 20 Jahre Wiedervereinigung – Werte in der heutigen Gesellschaft“. ed

ANZEIGE

**Bad**  
barrierefrei PFRANG  
fliesenstudio-pfrang.de  
Poppenroth · ☎ 09736 / 91 72

Der Bayerische Verdienstorden wurde 1957 geschaffen. Seine Besonderheit: Laut Gesetz ist die Zahl der lebenden Träger auf 2000 limitiert. Zu den so Geehrten gehören unter anderem Bundestagsvizepräsidentin Dr., h. c. Susanne Kastner (seit 1999) und der frühere Landrat Herbert Neder (seit 2003).

Offenbar hatte sich die Ehrung von Dr. Hildenbrand-Zierhut nicht bis Bad Kissingen herumgesprochen: Weder ein Vertreter von Stadt oder Kreis war



Hohe Ehrung für die „Grande Dame“ der Bad Kissinger Ärzteschaft und Kommunalpolitik. Dr. Dorothee Hildenbrand-Zierhut – hier mit Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer – wurde mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.  
Foto: privat